



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

Brandenburg sammelt

Eine regionale Sammlungsseite mit Hilfe der museum-digital
Schnittstelle

Dr. Sarah Wassermann

Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.

wassermann@museen-brandenburg.de





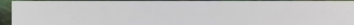
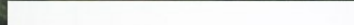
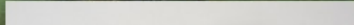
[Startseite](#)

[Entdecken](#)

[Geschichten](#)

[Suche](#)

BRANDENBURG SAMMELT



[Geschichten >](#)

[Mehr entdecken](#)

Gefördert mit
Mitteln des MWFK



Ausgangspunkt museum-digital



museum-digital:Brandenburg

Seit 2012 enge Zusammenarbeit mit md

133 Museen

1121
Sammlungen

29425 Objekte



Projektidee



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG



Entwicklung einer Plattform für die Präsentation des musealen Kulturerbes in Brandenburg, die neue Zugänge zu den Objekten ermöglicht



Projektziel



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG



STÄRKERE THEMATISCHE
PRÄSENTATION DER
INHALTE, NEUE
INHALTLICHE ZUGÄNGE



REGIONEN / VERBÜNDE
BESSER PRÄSENTIEREN
UND VERNETZUNG
FÖRDERN



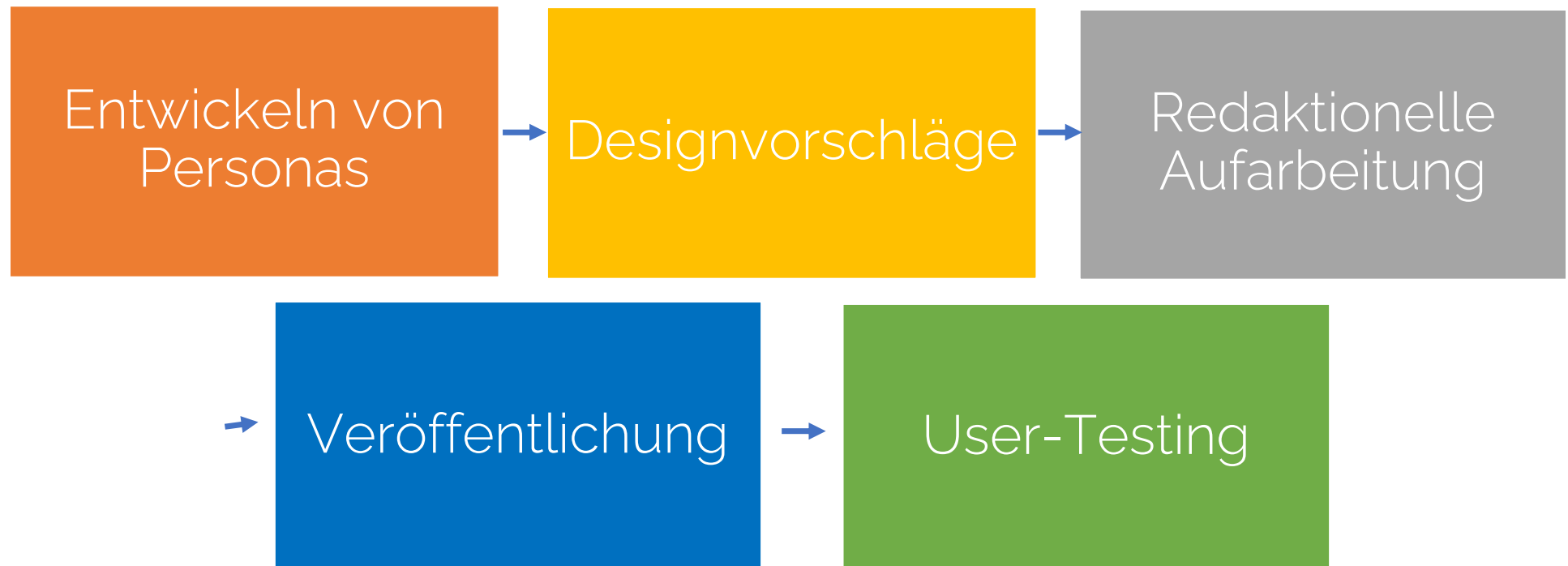
FEHLSTELLEN SICHTBAR
MACHEN UND GEZIELT IN
FÖRDERPROJEKTEN
ANGEHEN



Umsetzung



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG





Einstiegsseite

- Startseite mit Möglichkeit Themen hervorzuheben
- Über die Highlights (Objekt-Heroes) bietet sich die Möglichkeit auf besondere Objekte zu verweisen und die Neugier zum Weiterstöbern zu wecken.



Startseite Entdecken Geschichten Suche

BRANDENBURG SAMMELT



Kultur

Brandenburg sammelt ist eine Online-Plattform für das museale Kulturerbe in Brandenburg. Erkunde Highlight-Sammlungen oder entdecke interessante Themeneinstiege.

Entdecken >



Geschichten

Die Museen in Brandenburg haben vielfältige Sammlungen, in denen du die Geschichte des Landes erkunden kannst. Erfahre mehr über berühmte Persönlichkeiten, historische Ereignisse und das alltägliche Leben früher.

Geschichten >



Dinge

Suche und erkunde spannende Objekte aus den Brandenburger Museumssammlungen. In der Detailsicht kannst du mehr über ihre Geschichte erfahren und ähnliche Objekte finden.

Suche >



Highlight-Sammlungen

- Hervorheben ausgewählter Sammlungen
- Beim neu Laden der Seite erscheint eine neue Sammlung (redaktionell betreut, in regelmäßigen Abständen wechselnd)



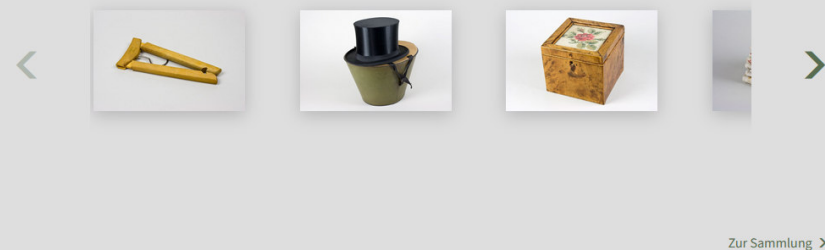
Die Künstler Hans Zank und Willi Gericke (Museum und Galerie Falkensee)

Hans Zank (1889-1967) und Willi Gericke (1895-1970) lebten in Spandau und Falkensee. Beide lernten sich während des Kunststudiums in Berlin kennen und blieben zeitlebens zusammen. Sie malten gemeinsam und hinterließen zahlreiche Bilder. Darunter finden sich Landschaften und Portraits, Akte und immer wieder Stadtansichten. Ihre Werke waren zunächst von einem expressiven und kubistischen Stil geprägt. Später wandten sie sich dem Impressionismus zu und malten nach 1945 auch Bilder im Stil des sozialistischen Realismus. Bis zum Kriegsende lebten Hans Zank und Willi Gericke in Berlin-Spandau. Im Juli 1945 begann die Falkenseer Zeit. Hier bezogen sie eine Villa am Falkenhagener See und richteten ihr Atelier ein. Im Garten und am nahe gelegenen See fanden sie viele Motive für ihre Bilder.



Spreewald-Sammlung (Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz)

Das Sammlungsgebiet Spreewald umfasst die Regionalgeschichte der Spreewaldstadt Lübbenau, die hauptsächlich im Spreewald-Museum präsentiert wird. Hierzu gehören u.a. Einrichtungsgegenstände eines Kolonialwarenladens, einer Schuhmacherwerkstatt und eines Kürschner Geschäfts. In der neu entstandenen Bahnhofhalle des Museums befinden sich neben einer originalen Lok der Spreewaldbahn mit Personenwaggon noch weitere Exponate zur Geschichte der Schmalspurbahn. Ein besonderes Highlight ist die textile Sammlung des Museums, die typische Trachten der Spreewaldregion aber auch städtische und bäuerliche Alltagskleidung umfasst. Der Sammlungsschwerpunkt wird daneben durch eine Kunstsammlung mit Grafiken und Gemälden ergänzt. Den zweiten Schwerpunkt der Sammlung bildet das ländliche Leben im Spreewald. Neben den historischen Holzhäusern im Freilandmuseum gibt es Objekte, die die spreewaldtypische Lebensweise dokumentieren und Exponate zu typischen Gewerken wie dem Kahnbauer oder eine Meerrettich-Reiberei.



Entdecker-Modul

- Assoziative Schlagwort-Vorschläge laden zum Erkunden ein
- Beispiel: Was ist dein Lieblingsgetränk
- Möglichkeit eigene Antworten einzugeben & Sammlung danach zu durchsuchen



Was ist dein Lieblingsgetränk?

Milch Kaffee Wein Tee Bier Cola

Flaschenkasten Coca Cola Tankfahrzeug "Juice Cola" (Grünes Fahrerhaus) Tankwagen "Juice Cola" (blaues Fahrerhaus)

Was ist dein Lieblingsgetränk?

Vollständiger Text

Suchbegriff eingeben

Saft

Hinzufügen

Apothekengefäß Becher aus dem 7-Teiligen Saft- und Weinservice Eckige Mostpresse Karaffe aus dem 7-Teiligen Saft- und Weinservice

"Klapperstein" aus Beveringen

Museumsfabrik Pritzwalk >



Herkunft/Rechte: Landesmuseum Potsdam, Brandenburg / (CC BY-SA)



Beschreibung

Der so genannte "Klapperstein" wurde 1963 vom Pritzwalker Schüler Reinhard Kopplov bei Beveringen gefunden und an das Heimatmuseum Pritzwalk übergeben. Es handelt sich um einen unregelmäßig geformten Stein mit einem länglich-runden, lose liegenden Einschluss. Der Stein ist entlang der Mitte/Längsachse gebrochen. Die Farbe ist grau-braun außen, rötlich-braun innen, was auf den hohen Eisengehalt des Minerals hinweist. Das Gebilde ist dreiteilig, ein kleiner Teil entlang der Bruchlinie fehlt. Der Stein wird im Artikel "Zur Bildung von Klappersteinen" von Karl-Heinz Fischer (1966) beschrieben und mit einer Zeichnung dargestellt.

Inventarnummer	ABC647SKIL-1234X
Maße	17x14x6, 1540g
Material/Technik	Stein
Stand der Informationen	21.07.2023
Druckversion	

Detailseite



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

- Detaillierte Informationen zum Objekt erhalten
- Möglichkeit das Objekt in den sozialen Medien zu teilen



Detailseite

- Verwandte Objekte anhand ausgewählter Kriterien anzeigen
- Zugehörige Sammlung
- Informationen zum Museum



Filter buttons:

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Haartrockner
- Haushaltsgerät
- Kunststoff
- Körperpflegegerät
- Plaste

Product carousel:

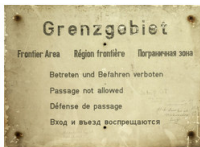
- Luftschlangen
- Ostsee

[Zur Sammlung](#)

Geschichten



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG



Checkpoint Bravo - Erinnerungs- und Begegnungsstätte
Grenzkontrollpunkt Drewitz-
Drellinden / Kerstin Weßlau (CC BY-NC-SA)

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

Der 3. Oktober 1990, der Tag der Deutschen Einheit, markiert einen der bedeutendsten Momente in der deutschen Geschichte. An diesem Tag wurde die Wiedervereinigung Deutschlands offiziell vollzogen, und die DDR trat der Bundesrepublik bei. Dieser Tag symbolisiert das Ende der Teilung Deutschlands und den Beginn einer neuen Ära.

Mehr erfahren >



Museum und Galerie Falkensee (CC BY-NC-SA)

Spiegelteleskop (Tischteleskop)

Wissenschaft und Forschung im Land Brandenburg

Brandenburg gehört gemeinsam mit Berlin europaweit zu den Regionen mit einer großen Forschungsdichte. Bis zu 50.000 Wissenschaftler*innen sind hier tätig.

Zu den bedeutendsten historischen Forscher*innen, die mit Brandenburg verbunden sind, zählen unter anderem Albert Einstein, Rudolf Virchow, Alfred Wegener, Else Weil, Reinhold Burger, Lise Meitner und Clara von Simson.



Lothar Otto - Lilienthal, Stiftung
Museen für Humor und Satire (CC BY-NC-ND)

Der große Traum vom Fliegen

Der Traum vom Fliegen ist vielleicht so alt wie die Menschheit selbst. Bereits in der griechischen Mythologie findet sich die Geschichte von Ikarus, der mit Flügeln aus Federn und Wachs ausgestattet, zu nahe an die Sonne flog und ins Meer stürzte, als das Wachs schmolz.

Im 19. Jahrhundert begannen mutige Pioniere, diesen Traum in die Realität umzusetzen. Einer der bedeutendsten unter ihnen war Otto Lilienthal (1848-1896)...

Mehr erfahren >

- Einstiegstext mit Bezug zu (Sammlungen / Museen in) Brandenburg
- Theamtisch passende Sammlung
- Highlight-Objekte
- Entdecker-Modul zum Thema



Geschichten



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

Wissenschaft und Forschung im Land Brandenburg



Alfred Wegener Museum / Johannes Georgj (CC BY-NC-SA)

Der erste Aufstieg eines Fesselballons über dem Inland

Brandenburg gehört gemeinsam mit Berlin europaweit zu den Regionen mit einer großen Forschungsdichte. Bis zu 50.000 Wissenschaftler*innen sind hier tätig.

Zu den bedeutendsten historischen Forscher*innen, die mit Brandenburg verbunden sind, zählen der Physiker **Albert Einstein** mit seinem Sommerhaus in Caputh, sowie **Rudolf Virchow**, der als Mediziner und Chirurg auch archäologische Grabungen im Spreewald durchführte. Weitere herausragende Persönlichkeiten sind der Geowissenschaftler und Meteorologe **Alfred Wegener**, die Ärztin **Else Weil**, der Glastechniker und Erfinder **Reinhold Burger**, der Flugpionier **Otto Lilienthal**, die beiden Physikerinnen **Lise Meitner** und **Clara von Simson**, sowie viele weitere mehr.

In vielen Museen in Brandenburg kann man Objekte zu diesen Persönlichkeiten und den Themen Wissenschaft und Forschung finden.

Mehr erfahren

Sammlung Alfred Wegener

Die Sammlung umfasst ca. 450 Objekte zu Leben und Werk des Geowissenschaftlers und Polarforschers Alfred Wegener (1880 - 1930). 231 Objekte befinden sich im Bestand des Museums Neuruppin, alle weiteren im Bestand des Kurt Tucholsky Literaturmuseums Rheinsberg. Der Neuruppiner Bestand wurde um 1969 erworben, als die erste Gedenkstätte zu Alfred Wegener in Zechlinhöhe eingerichtet wurde. Der Rheinsberger Bestand wurde im Zusammenhang mit der Neueröffnung des Museums 2009 eingerichtet und wird durch Schenkungen und Erwerbungen kontinuierlich erweitert.



Zur Sammlung >

Mehr erfahren

Clara von Simson (1897-1983)

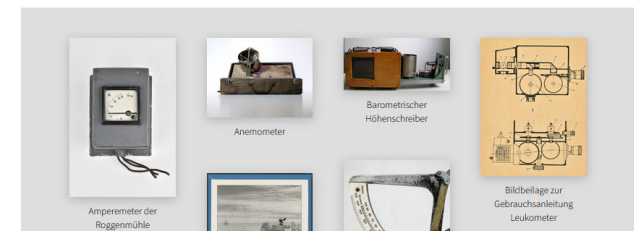


Museum Baruther Glashütte / Nils Müller-Oehring (CC BY-NC-SA)

Diagnoseapparat, Röntgenröhre

Clara von Simson war eine Physikerin, Professorin und Politikerin, die 1897 in Italien geboren wurde. Sie verbrachte ihre Kindheit und Jugend, sowie die Zeit des 2. Weltkrieges zum Großteil in Caputh, wo unter anderem auch Albert Einstein mit seiner Familie wohnte. Ab 1918 studierte sie Mathematik, Physik und Chemie und promovierte 1923 im Fach Experimentalphysik zum Thema Röntgenuntersuchungen. Danach war sie als Assistentin am Physikalisch-Chemischen Institut für Berlin tätig. Zu ihren Lehrern gehörten unter anderem Albert Einstein und Max Planck. Aufgrund ihres jüdischen Großvaters war es ihr aber nicht gestattet zur Zeit der Nationalsozialisten ihre Tätigkeiten weiterzuführen. Sie arbeitete stattdessen in einem Patentanwaltsbüro in Berlin und setzte sich für Verfolgte des NS-Regimes ein. Nach 1945 bekam sie eine Stelle an der TU Berlin, wo sie als erste Frau in Physik habilitierte. Neben ihrer wissenschaftlichen Karriere war sie Vorsitzende im Lette-Verein, der sich für die berufliche Bildung von Mädchen und Frauen im wissenschaftlich-technischen Bereich einsetzte. Im Jahr 1983 verstarb sie im Alter von 85 Jahren.

Forschungsgebiete - und Objekte



Backend

- Eingabe der Suchbegriffe / Personen oder Objekt-IDs bei redaktionellen Beiträgen

Entdeckermodul Wortgruppe Element
Entdeckermodul Wortgruppe Element

▼ Kaffee

Allgemein Sprache Zugriff

Suchbegriff
Suchbegriff eingeben

Kaffee x

Wert
Wert eingeben (z. B. fulltext:helm)

fulltext:kaffee x


https://brandenburg.museum-digital.de/objects?s=persinst:67714

Objekte

Objekte gefunden: 21 Person/Institution: Ina Muster-Schatzmann (1910-2012) x

Ina Muster-Schatzmann (1910-2012)

Überblick Normdaten



Ina Schatzmann vor dem Fotogeschäft der Familie
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte

"Tag von dem Alte
Potsdam !
für Kunst

Ina Muster-Schatzmann x

Wert
Wert eingeben (z. B. fulltext:helm)

persinst:67714 x



Herausforderung: Metadatenqualität!



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

Zigarrenschatulle

Niederlausitz-Museum Luckau (alle Objekte) >



Lorenz Kienzle RR-F

Objektart	Schatulle
Maße	Höhe 16,5 x Breite 14 x Länge 20 cm
Material	Samt, Seide und Seidenstickerei über Holz, innen mit Silberfolie ausgekleidet
Inventarnummer	NLM VH 311/61
Stand der Informationen	2023-10-05 23:54:51
Zum Objekt im Museum Digital	>
Druckversion (pdf)	Herunterladen

Schlagworte

Schachtel Schatulle Zigarre

Die Treffer sind nur so gut wie die Metadaten!



Ziel



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

- Gute Beschreibungstexte
- Material/Technik im Vokabular erfassen statt im Freitextfeld
- Personen/Orte nicht nur in der Beschreibung erfassen!
- Möglichst vielseitige Verschlagwortung (z.B. Stil/Epoche, dargestelltes Thema/Motiv, Objektart etc.)



Schlagwort-Marathon




MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

- Wir wollen Bewusstsein schaffen für Metadaten-Qualität
- Zur Verbesserung motivieren durch bessere Sichtbarkeit
- Idee: Schlagwort-Marathon zu ausgewählten Themenkomplexen




Ausblick

- Regionen-Modul
- Merkliste




Ansichtskarte Briefträger mit Fahrrad

Merkliste




Außenansicht Hotel "Reichsadler" in Burg

Merkliste




Bockwindmühle Genta bei Jessen (Elster)

Merkliste



Erdholländerwindmühle Redlin

Merkliste




Regionale Trachten

Wähle einen Begriff pro Wortgruppe aus und lass Dich von den Ergebnissen überraschen!
weiterlesen >




Mehr Themen
Sorbisch/Wendisch
Flämisch




Bianca Commichau-Lippisch - Stehende Spreewälderin mit Spinnrad

Merkliste




Brautgirlande und Brautkränze

Merkliste




Brautgirlande und Brautkränze

Merkliste




Brautjungfergirlande und Brautjungferkränze

Merkliste




Brautjungfergirlande und Brautjungferkränze

Merkliste




Haube einer niedersorbischen Kirchgangstracht/lapa

Merkliste



Jämschwalder Christkind / Janšojski bog

Merkliste



Niedersorbische/wendische Wintertracht

Merkliste

Alle 34 Ergebnisse anzeigen

